



## Ministerpräsidentin Kraft spricht mit ZTE über technologische Innovationen für Nordrhein-Westfalen

Ministerpräsidentin Kraft spricht mit ZTE über technologische Innovationen für Nordrhein-Westfalen  
Der chinesische Telekommunikations- und ITK-Anbieter ZTE nimmt auf Einladung der nordrhein-westfälischen Landesregierung an Gesprächen zwischen chinesischen Investoren und Vertretern des Landes NRW in Beijing teil. Die Gesprächsrunden werden von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft geleitet, die in dieser Woche in Begleitung von Wirtschaftsminister Duin zu Besuch in China ist. Am Rande der Investorengespräche informierte der Geschäftsführer der ZTE Corporation, Shi Lirong, die Landesregierung über mögliche technologische Beiträge von ZTE zur Unterstützung und Umsetzung der "Digitalen Agenda" des Landes.  
Im Januar diesen Jahres hatte Ministerpräsidentin Kraft ihre Agenda für den "digitalen Wandel" des Landes Nordrhein-Westfalen vorgestellt. Um die digitale Transformation des Landes voranzutreiben, lud sie ZTE und anderen Unternehmen der Informations- und Telekommunikationsbranche (ITK) in NRW ein, ihre Ideen dazu vorzustellen. Im März 2015 traf die Ministerpräsidentin auf der CeBIT in Hannover mit dem Geschäftsführer von ZTE, Shi Lirong, zusammen und informierte sich am Stand von ZTE aus erster Hand über eGovernment und Smart City-Lösungen des Unternehmens. Anlässlich des Investoren-Roundtables gestern Abend in Beijing setzten beide Parteien ihre Gespräche über mögliche digitale Innovationen für NRW fort.  
"ZTE ist einer der größten chinesischen Investoren, die wir in NRW haben," erläutert Wirtschaftsminister Garrelt Duin. "Kooperationen mit ITK-Unternehmen aus China sind wichtig, damit zum Beispiel unsere Maschinenbau-Unternehmen ihren Vorsprung im Zeitalter von Industrie 4.0 und der Smart Factory bewahren und festigen können. Hier kann eine ideale Kombination aus gewachsener deutscher Industrie und neuen innovativen Unternehmen aus dem asiatischen Raum gelingen."  
"Die Zukunft birgt viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Nordrhein-Westfalen und ZTE. Unser Unternehmen hat sich in den letzten Jahren von einem Telekommunikationsausrüster zu einem ITK-Lösungsanbieter entwickelt. Mit unserer technologischen Kompetenz könnten wir den digitalen Wandel des Landes NRW unterstützen und dazu beitragen, das Leben aller Menschen in NRW einfacher, gesünder und sicherer zu machen", sagte Shi Lirong.  
Bereits seit 2004 ist ZTE in Deutschland ansässig, die Firmenzentrale liegt in Düsseldorf. Produkte und Lösungen von ZTE wurden in den letzten Jahren von allen wichtigen deutschen Telekommunikationsbetreibern sowie großen Unternehmen eingesetzt. ZTE beschäftigt mehr als 1.000 Menschen in Deutschland, die meisten von ihnen in NRW. Das Unternehmen setzt auf Investitionen und auf Beschäftigungsstabilität in Nordrhein-Westfalen. Der deutsche Markt liegt im Fokus der geschäftlichen Aktivitäten von ZTE in Europa.  
Smart City- sowie Government-Enterprise-Lösungen bilden einen der strategischen Geschäftsbereiche von ZTE und sind ein wichtiger Wachstumsmotor. Mehr als 3.000 Regierungen und Großunternehmen weltweit und europaweit setzen bereits digitale Lösungen von ZTE ein.  
Über ZTE  
ZTE ist ein Anbieter von modernen Telekommunikationssystemen, mobilen Endgeräten und Technologielösungen für Verbraucher, Mobilfunkbetreiber, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Im Rahmen seiner M-IKT-Strategie ist das Unternehmen bestrebt, seinen Kunden integrierte und innovative Komplettlösungen zur Verfügung zu stellen, die ihnen erstklassige Leistung und einen außergewöhnlichen Wert bieten, während die Grenzen zwischen dem Telekommunikations- und dem Informationstechnologiesektor immer mehr verschmelzen. Die Aktien von ZTE sind an den Börsen von Hongkong und Shenzhen (H-Aktienschlüssel: 0763.HK / A-Aktienschlüssel: 000063.SZ) notiert. Das Unternehmen liefert seine Produkte und Dienstleistungen an mehr als 500 Betreiber in über 160 Ländern. 10 Prozent seiner Umsätze investiert ZTE in Forschung und Entwicklung und nimmt in verschiedenen internationalen Gremien zur Entwicklung von Branchenstandards eine führende Rolle ein. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact. Weitere Informationen finden Sie unter [www.zte-deutschland.de](http://www.zte-deutschland.de) oder unter [www.twitter.com/zte\\_deutschland](https://twitter.com/zte_deutschland).  
Pressekontakt  
AxiCom GmbH  
Jens Dose  
Lilienthalstr. 5  
82178 Puchheim  
Tel.: 089 800 908 15  
E-Mail: [jens.dose@axicom.com](mailto:jens.dose@axicom.com)  
Web: [www.axicom.com](http://www.axicom.com)

### Pressekontakt

ZTE

82178 Puchheim

[jens.dose@axicom.com](mailto:jens.dose@axicom.com)

### Firmenkontakt

ZTE

82178 Puchheim

[jens.dose@axicom.com](mailto:jens.dose@axicom.com)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage